

Antragsteller/-in (Vorname, Name) bzw. Gemeinde/Institution

Beschreibung der Starkregen-/Hochwasserschäden an ländlichen Wegen (pro Weg eine Beschreibung)

Anlagen

Karte mit Darstellung der Schadstellen

Fotos (mit Datum der Aufnahme)

Schadensschätzung

Zahlenmäßiger Nachweis

Ort des Schadens (Gemeindegebiet/Gemarkung):

Beschädigter Weg/Anlage (Bezeichnung/Name/Flurstücksnummer/n):

Schadenshöhe (bei Maßnahmen in der Baulast der öffentlichen Hand mit Umsatzsteuer, ansonsten ohne Umsatzsteuer):
ca. _____ € (ggf. auf Beiblatt näher erläutern)

Die Schäden wurden

von einer Behörde, einem von der Bewilligungsbehörde anerkannten unabhängigen Sachverständigen oder einem Versicherungsunternehmen) geschätzt (bitte Schadensschätzung beifügen).

Die Schäden wurden bereits behoben. Die Maßnahme ist abgeschlossen (bitte zahlenmäßigen Nachweis mit allen Ausgaben und Einnahmen beifügen).

Beschreibung des Schadens mit Längenangabe (m):

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in oder Bevollmächtigte/r

Fachtechnische und förderrechtliche Prüfung durch das ALE:

Die Schäden wurden offensichtlich durch das Starkregen-/Hochwasserereignis im Juli 2021 verursacht.

Der oben angegebene Schadensbetrag ist plausibel.

Der o. g. Schadensbetrag ist nicht plausibel. Er wird auf _____ € festgelegt und ist auf dem Beiblatt näher erläutert.

Ort, Datum

Unterschrift (SG F3)

Die Schadensbehebung ist nach dem Hilfsprogramm ausgleichsfähig.

Der Leistungssatz wird auf _____ % festgesetzt.

Höhe der Leistung: _____ € (auf ganze Euro abgerundet).

Ort, Datum

Unterschrift (SGL F4)